

Horen-Verlag · Berlin-Grünwald

Am 15. September erscheint:

# JOSEF PONTEN RÖMISCHES IDYLL

1. bis 3. Tausend

Geheftet M. 3.50 / In Ballonleinenband M. 6.50

Fünfzig Stück wurden auf acht Bütten abgezogen, vom Verfasser beziffert und gezeichnet, in Ganzleder gebunden ca. M. 35.—

\*

Durch Winkelmann und Goethe ward Rom den Deutschen zur zweiten Heimat. Seitdem gab es ein „deutsches“ Rom. Wenigstens bis zum Ausbruch des Weltkrieges. Zwei Jahrhunderte Heimatgefühle in Rom graben sich in die Seele einer Nation ein. Der Sehnsuchtstraum nach der verlorenen Romheimat lebt noch heute stark in uns. Josef Ponten weckt dieses Heimat- und Sehnsuchtsempfinden mit neuer Wehmut. Sein lyrisches Epos erzählt uns in wundervollen Distichen vom Leben in Rom während des letzten Friedensjahres und vom Kriegsausbruch am Tiber. Liebe, Schmerz, Begeisterung und Trauer um die einst geliebte, nun verlorene ewige Stadt weben eine zaubervolle Stimmung, so dass sich Um- und Innenwelt der Distichen zu einer köstlichen Einheit von Gefühl und Weisheit, äusserem Geschehen und innerem Erleben zusammenschliessen. Jene Harmonie, die den Adel des Klassischen schafft, atmet in diesem Werk, das *die erste lyrische Arbeit Pontens* für die Öffentlichkeit vorstellt. In dem Idyll verwebt sich zugleich auch die Vergangenheit des deutschen Roms mit der Chronik der Zeitgeschichte: die Liebe der Deutschen zu Rom in den Jahren und Jahrhunderten vor dem Kriege und die Wirkung Roms auf die Seele der Deutschen auch in unserer Zeit, zusammen mit dem schicksalvollen Abschied von der ewigen Stadt, spiegelt sich hier in Anschauungsfülle und Erlebnisechtheit. *Ein deutscher Dichter schuf hier das Denkmal des deutschen Roms aus hingebender Treue und Schicksalsnot. Wer Rom je liebt und lieben wird, wird auch das „Römische Idyll“ Josef Pontens lieben. Es ist ein bleibendes Werk.*

①

Bezugsbedingungen: Einzelexemplare 35%, 10 Exemplare 40%  
2 Exemplare zur Probe mit 40%  
Büttenausgabe mit 30%

Horen-Verlag · Berlin-Grünwald

